



IK-Report

Ausgabe Nr. 25
vom 16.04.2025

Liebe Freunde der sächsischen Schmalspurbahnen,

in den letzten Tagen und Wochen wurde viel über Geld gesprochen. Unsere Noch-Nicht-Regierungskoalition hat eine gigantische Neuverschuldung vereinbart, ohne zuvor die Prioritäten des Ausgebens und vor allem der nachhaltigen Erwirtschaftung zu klären. In Sachsen wiederum plant die Minderheitsregierung an vielen Stellen pauschal deutliche Kürzungen – auch bei der Zuschussfinanzierung für die sächsischen Schmalspurbahnen. Auf Landesebene ist eine inhaltliche Analyse seit Jahren ausgeblieben, die Rücklagen sind fast aufgebraucht, und trotz des neuen Rekordhaushalts wird vom Spardiktat gesprochen. Da ist vieles nicht stimmig. Eine ehrliche Analyse und Bewertung wäre dringend erforderlich – sowohl in Dresden als auch in Berlin.

Die Stiftung erhält keine öffentlichen Mittel. Allein Sie als Stifter und Spender ermöglichen das Engagement der Stiftung für den dauerhaften betriebsfähigen Erhalt der I K Nr. 54 und ihres Zuges, aber auch für das eine oder andere Projekt darüber hinaus. Wir sind sehr dankbar, dass Sie Ihr Engagement nicht gekürzt haben und weiterhin an unserer Seite stehen. Damit wird es ein gutes und nachhaltiges Jahr 2025 werden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und alles Gute für Sie,

Ihr
Dr. Andreas Winkler

Die I K Nr. 54 mit interessanten Einsätzen im Jahr 2025 zu erleben – Teil 1: Preßnitztalbahn

Nach dem großen Programm im letzten Jahr, gekrönt von einer mehrwöchigen Einsatzperiode auf der Insel Rügen, wird es in diesem Jahr etwas geruhsamer zugehen. Den Auftakt erlebte die I K Nr. 54 bereits Mitte März mit außerordentlich vielen Besuchern auf der Preßnitztalbahn. Am 15. und 16.03.2025 zog die kleine Lokomotive die Züge des Vereins.



Bild 1: Vorbereitung auf den Start in den Frühling 2025 für die I K Nr. 54 vor dem Heizhaus in Jöhstadt am 12.03.2025. (Foto: Holger Drosdeck)

Einen sehr schönen Bericht über das erste Fahrtwochenende mit der I K Nr. 54 hat uns freundlicherweise Clemens Buhl zur Verfügung gestellt, wofür wir uns herzlich bedanken möchten:

<https://www.youtube.com/watch?v=t0zFmvVBqmM>



Bild 2: Einsatz-Wochenende 15./16.03.2025 zwischen Jöhstadt und Steinbach. (Autor: Clemens Buhl)

Die Fahrzeugunterstellung der Stiftung in Radebeul-Ost beherbergte über den Winter 2024/25 erneut die Wagen des I K-Zuges sowie die der Traditionsbahn Radebeul e. V. und der Interessengemeinschaft Verkehrsgeschichte Wilsdruff e. V. Nun haben die ersten Wagen ihr Winterquartier bereits wieder verlassen und werden auf ihre Einsätze vorbereitet. In einigen Tagen folgen die Wagen des I K-Zuges, sodass dann wieder viel Platz in der Richard-Hartmann-Halle sein wird. Vor Ort verbleiben die historischen Fahrzeuge des Verkehrsmuseums Dresden. Seit dem Herbst 2019 besteht die Möglichkeit, besonders schützenswerte Fahrzeuge zwischen Spätherbst und Frühjahr in der Fahrzeugunterstellung unterzubringen.



Bild 3: Gut geschützt vor Wind und Wetter waren die Wagen des I K-Zuges in der Fahrzeugunterstellung in Radebeul-Ost untergebracht. (Foto: Stiftung SSB)

Ende Mai findet auf der Preßnitztalbahn eine Sonderfahrt unter dem Titel „Dampflokqualm und Pulverdampf“ statt. Die I K Nr. 54 wird am 24.05.2025 den Militärzug anführen. Informationen dazu erhalten Sie bei der IG Preßnitztalbahn e. V.



Bild 4: Sonderveranstaltung der IG Preßnitztalbahn e. V. am 24.05.2025 „Dampflokqualm und Pulverdampf“. (Foto: Thomas Poth/IG Preßnitztalbahn e. V.)

Auch am Tag darauf, dem 25.05.2025, können Sie die I K dort zusammen mit einigen Wagen aus der Epoche I unter Dampf erleben und sogar mitfahren. Die Abfahrten sind wie folgt geplant:

Ab Jöhstadt: 11:05 Uhr | 13:05 Uhr | 15:05 Uhr

Ab Steinbach: 12:00 Uhr | 14:00 Uhr | 16:00 Uhr

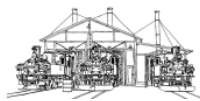
Zu Pfingsten wird der I K-Zug fahren und den traditionellen ersten Saisonhöhepunkt im Erzgebirge mitgestalten. Der Fahrplan der IG Preßnitztalbahn e. V. verspricht erneut ein volles Programm mit verschiedenen Lok-Gattungen und Zugvarianten. Geplant ist, dass die I K dann in Doppelbespannung mit einer IV K fahren wird. Auf jeden Fall ein weiterer Grund, nach Jöhstadt zu fahren.

Preßnitztalbahn

Ausflugslinie Preßnitztal (Oldtimerbus)
und

Schmalspurbahn
Steinbach - Jöhstadt

Gültig vom 07. bis 09. Juni 2025



Wolkenstein - Steinbach													
DB Erzgebirgsbahn, Wolkenstein von Chemnitz von Annaberg-Buchholz						09 25 09 24	10 25 10 30		12 25 12 24			15 26 15 25	17 25 17 24
Historischer Busverkehr						B10	B12		B14			B16	B18
0,0 Wolkenstein, Bahnhof	ab					09 28	10 40		12 28			15 28	17 28
Großrückerswalde, Bahnhof						09 40	10 53		12 40			15 40	17 40
Niederschmiedeberg, Amfelder Str.						09 47	10 58		12 47			15 47	17 47
15,0 Steinbach, Bahnhof	an					09 58	11 10		12 58			15 58	17 58

Steinbach - Jöhstadt													
Dampfbetriebene Schmalspurbahn Zug Bespannung		415 IV K				311 IV K	321 2xIV K	331 VI K	313 I K+IV K	323 2xIV K	333 VI K	315 I K+IV K	325 2xIV K
15,0 Steinbach	ab	00 00				09 56	10 50	11 36	12 26	13 20	14 06	14 56	15 50
15,5 Wildbach Hp	X	00 02				09 58	10 52	11 38	12 28	13 22	14 08	14 58	15 52
16,5 Stolln Hp	X	00 07				10 03	10 56	11 42	12 33	13 26	14 13	15 03	15 56
18,3 Forellenhof Hp		00 14				10 10	11 03	11 50	12 40	13 33	14 20	15 10	16 03
18,9 Schmalzgrube	an	00 17				10 13	11 07	11 53	12 43	13 37	14 23	15 13	16 07
Schmalzgrube	ab	00 18				10 18	11 08	11 59	12 48	13 38	14 29	15 18	16 08
21,3 Loreleifelsen Hp	X	00 28				10 28	11 16	12 09	12 58	13 46	14 39	15 28	16 16
21,8 Schlössel	an	00 32				10 32	11 19	12 13	13 02	13 49	14 43	15 32	16 19
Schlössel	ab	00 35				10 35	11 22	12 16	13 05	13 52	14 46	15 35	16 22
22,2 Ausstellungs- u. Fahrzeughalle Hp.	X	00 35				10 35	11 22	12 16	13 05	13 52	14 46	15 35	16 22
22,8 Jöhstadt	an	00 39				10 39	11 25	12 20	13 09	13 55	14 50	15 39	16 25

Jöhstadt - Steinbach													
Dampfbetriebene Schmalspurbahn Zug Bespannung		310 IV K	320 2xIV K	330 VI K	312 I K+IV K	322 2xIV K	332 VI K	314 I K+IV K	324 2xIV K	334 VI K	316 I K+IV K	326 2xIV K	336 VI K
Jöhstadt	ab	08 20	09 10	09 58	10 48	11 40	12 28	13 18	14 10	14 58	15 48	16 40	17 28
Ausstellungs- u. Fahrzeughalle Hp	X	08 22	09 12	10 00	10 50	11 42	12 30	13 20	14 12	15 00	15 50	16 42	17 30
Schlössel	an	08 25	09 15	10 03	10 53	11 45	12 33	13 23	14 15	15 03	15 53	16 45	17 33
Schlössel	ab	08 25	09 15	10 03	10 53	11 45	12 33	13 23	14 15	15 03	15 53	16 45	17 33
Loreleifelsen Hp	X	08 28	09 18	10 06	10 56	11 48	12 36	13 26	14 18	15 06	15 56	16 48	17 36
Schmalzgrube	an	08 38	09 28	10 16	11 06	11 58	12 46	13 36	14 28	15 16	16 06	16 58	17 46
Schmalzgrube	ab	08 41	09 31	10 21	11 12	12 01	12 52	13 42	14 31	15 22	16 12	17 01	17 52
Forellenhof Hp		08 44	09 34	10 24	11 15	12 04	12 55	13 45	14 34	15 25	16 15	17 04	17 55
Stolln Hp		08 51	09 41	10 31	11 22	12 11	13 02	13 52	14 41	15 32	16 22	17 11	18 02
Wildbach Hp	X	08 55	09 45	10 35	11 26	12 15	13 06	13 56	14 45	15 36	16 26	17 15	18 06
Steinbach	an	08 58	09 48	10 38	11 29	12 18	13 09	13 59	14 48	15 39	16 29	17 18	18 09

Steinbach - Wolkenstein													
Historischer Busverkehr						B11	B13		B15	B17			
Steinbach, Bahnhof	ab					10 01	11 47		14 47	16 47			
Niederschmiedeberg, Amfelder Str.						10 11	11 59		14 58	16 58			
Großrückerswalde, Bahnhof						10 18	12 07		15 07	17 07			
Wolkenstein, Bahnhof	an					10 32	12 21		15 20	17 20			
DB Erzgebirgsbahn, Wolkenstein nach Chemnitz nach Annaberg-Buchholz						12 28 12 26			15 28 15 27	17 27 17 26			

= Dampfzug = Historischer Bus mit Anschluß von bzw. zur DB Erzgebirgsbahn X = Hält nur bei Bedarf = nicht am 07.06.

= nicht am 09.06.

Erstellt mit dem Fahrplanbearbeitungssystem

www.iRFP.de

Bild 5: Fahrplan der Preßnitztalbahn zu Pfingsten 2025. (Quelle: IGP e. V.).

Tagaktuelle Informationen erhalten Sie stets unter: <https://www.pressnitztalbahn.de/>



Bild 6: Die I K Nr. 54 unterwegs am 03.06.2017 mit der historischen sächsischen Wagengarnitur zwischen Jöhstadt und Steinbach. (Foto: Thomas Poth/IG Preßnitztalbahn e. V.)

Die I K Nr. 54 mit interessanten Einsätzen im Jahr 2025 zu erleben – Teil 2: Zittauer Schmalspurbahn

Von August und bis Mitte September wird die I K vom Erzgebirge ins Zittauer Gebirge wechseln. Vom 01.-03.08.2025 wird sie Teil der großen Veranstaltung HISTORIK MOBIL sein. In den folgenden Wochen werden diesem Festival weitere Fahrten zwischen Zittau, Oybin und Jonsdorf folgen.

Ausführliche Informationen finden Sie unter: <https://www.zittauer-schmalspurbahn.de/>



Bild 7: Die I K Nr. 54 war schon sehr oft in Zittau – hier mit einer zum Zeitpunkt der Aufnahme am 05.08.2016 ganz besonderen Zugzusammenstellung! Es war die Probefahrt des neuen I K-Zuges, der wenige Tage später bei HISTORIK MOBIL 2016 erstmals öffentlich vorgestellt wurde. (Foto: Stiftung SSB)



Bild 8: Und auch im Sommer 2022 war dieser Zug Teil von HISTORIK MOBIL – hier die Bereitstellung des I K-Zuges im Bahnhof Zittau am 03.08.2022. (Foto: Stiftung SSB)

Auch der I K-Report wird rechtzeitig über die Einsätze im Sommer/Herbst vorab informieren.

Damals war's – die Anfänge der I K Nr. 54

Vor zwanzig Jahren nahm dieses große und besondere Projekt seinen Anfang – zu Beginn noch ganz im Stillen. Die Idee war im Februar 2005 im winterlich verschneiten Kurort Jonsdorf schnell geboren. Spontan, ohne große Vorplanung. Diese folgte dann erst. Unzählige Gespräche sowie Abstimmungen waren erforderlich, bevor am 12.01.2006 der offizielle Startschuss erfolgen konnte. Eine großartige Unterstützung gewährte der damalige Landesbeauftragte für Bahnaufsicht, Dr. Steffen Henkel, der 2005 weit mehr als nur ein Nicken und Jahre später einen Genehmigungsstempel gab!



Bild 9: Das Empfangsgebäude im Kurort Jonsdorf war Anfang Februar 2005 der Geburtsort der Idee, eine I K bauen zu wollen. (Foto: Pension Bahnel Jonsdorf)

Von diesen Vorbereitungsarbeiten gibt es keine Fotodokumentation, aber darauf wollten wir an dieser Stelle schon hinweisen. Damals war's.

Das kommende Jahr wird dann geeignet sein, an den Start des Projekts 2006 sowie an das Festjahr „125 Jahre Schmalspurbahnen in Sachsen“ zu erinnern.

Claus-Köpcke-Preis – auch in diesem Jahr

Seit 2003 gibt es ihn – den Claus-Köpcke-Preis. Benannt nach einem Ingenieur, der einen maßgeblich fachlichen Anteil an der Erschließung des Königreichs Sachsen mit den Schmalspurbahnen hatte und darüber hinaus auch Hochschullehrer sowie selbst Baumeister war – unter anderem beim berühmten „Blauen Wunder“, der Brücke über die Elbe in Dresden. Eine Brücke, die trotz starker Zunahme des Verkehrs noch immer hält. Die Bauzeit betrug damals nur zwei Jahre und drei Monate – und das ohne moderne Technik.

Nach der Auszeichnung der Zittauer Schmalspurbahn und von Günter Baumann, ehemaliger Bürgermeister von Jöhstadt und langjähriger Bundestagsabgeordneter, im Herbst letzten Jahres möchte die Stiftung Sächsische Schmalspurbahnen auch in diesem Jahr den Claus-Köpcke-Preis vergeben. Erste Vorschläge sind bereits eingegangen, aber es ist noch genügend Zeit, selbst aktiv zu werden. Bis zum **31.07.2025** können Sie einen Vorschlag einreichen. Eine Mail an die Stiftung unter info@stiftung-ssb.de reicht aus.

Die Verleihung des Preises ist für den Herbst geplant.

Was gibt es Neues bei den Wagenprojekten?

Beide Wagen – sowohl der K 480 als auch der 970-267 – befinden sich seit einiger Zeit im Werk Ostritz der Firma IntEgro, um dort wieder instandgesetzt zu werden. Es sind zwei grundsätzlich unterschiedliche Konzepte, die die Stiftung bewogen haben, sich dieser Fahrzeuge anzunehmen.



Bild 10: Die beiden Wagen der Stiftung stehen im Außengelände von IntEgro in Ostritz und freuen sich über Spenden für ihre Aufarbeitung. (Foto: IntEgro GmbH)

Der K 480 ist der letzte Wagen einer Baureihe, der 1932 in Bautzen gefertigt wurde. Nach verschiedenen Umbauten, auch gewaltigen „Ausbauten“ und Vernachlässigung, soll er optisch wieder zu seinem Erscheinungsbild der Erstauslieferung zurückkehren. Die Zeichen stehen auf eine – kostenträchtige – Entscheidung für eine betriebsfähige Aufarbeitung. Das erhöht den Aufwand und den Finanzierungsbedarf, aber der Stiftungsvorstand denkt darüber nach, die Projektzeit dafür zu verlängern. Für unsere Stiftung, die sich ausschließlich durch Zuwendungen aus Spenden und Zustiftungen sowie deren Zinserträgen finanziert, ein sehr anspruchsvolles Ziel.

Auch der 970-267 hat eine schwierige Zeit hinter sich, weil einzelne Mitmenschen glauben, sich mit Zerstörung und Vandalismus beweisen zu müssen. Dieser Wagen wurde im Frühjahr 2024 von der SDG übernommen und auch er soll betriebsfähig aufgearbeitet werden. Deshalb gilt ebenso für ihn: Keine öffentliche Förderung und die Bitte, die Arbeiten mit einer Spende zu unterstützen.

Betreuung der Anschlussbahn zur Fahrzeugunterstellung

Seit 2019 steht die Fahrzeugunterstellung zur Verfügung, um die Sammlung des Verkehrsmuseums sowie besondere Fahrzeuge einiger Partner während der winterlichen Pause geschützt abzustellen. Für den Transfer der Fahrzeuge gibt es die Anschlussbahn zum Netz der Lößnitzgrundbahn, die von der Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Preßnitztalbahn GmbH betreut wird. Zum 01.04.2025 gab es einen beruflich bedingten Wechsel von Benjamin Weitzdörfer zu Christian Schwab. Wir nehmen dies gerne zum Anlass, uns an dieser Stelle, sicherlich auch im Namen der Partner, für die Unterstützung herzlich zu bedanken.



Bild 11: Rangierbetrieb auf der Anschlussbahn. Am 24.11.2024 stellte die VI K 99 713 den Wagen K 480 für die Abholung bereit. (Foto: Stiftung SSB)

Ein letzter Blick zurück – sehr sehenswert!

Schon mehrfach konnten wir Sie auf die Filme von Annika Taute aus Leipzig hinweisen, die unter anderem sehr schöne Eisenbahnfilme produziert. Die I K Nr. 54 durfte dabei des Öfteren mitwirken – vielen Dank!

Der Jahresrückblick 2024 von Annika Taute ist sehenswert: <https://www.youtube.com/watch?v=rjEoQzSij2A>



Bild 12: Der Jahresrückblick 2024. (Autorin: Annika Taute)

Spendenaufruf

Die Stiftungsarbeit im Sinne der sächsischen Schmalspurbahnen kann nur mit dem Engagement Vieler umgesetzt werden. Für Ihre Unterstützung sind wir sehr dankbar.

Kontoinhaber:	Stiftung Sächsische Schmalspurbahnen
IBAN:	DE24 1203 0000 1020 1953 58
BIC:	BYLADEM1001
Bank:	Deutsche Kreditbank AG
Verwendungszweck:	Spende

Impressum

Stiftung Sächsische Schmalspurbahnen
Am Alten Güterboden 4
01445 Radebeul
info@stiftung-ssb.de
www.stiftung-ssb.de

Herausgeber:
Dr. Andreas Winkler
Werner Ende
Thomas Möckel

Redaktion:
Dr. Andreas Winkler
Anja Ziese

Bildnachweise Fotos:
Stiftung SSB
Holger Drosdeck
Thomas Poth/IG Preßnitztalbahn e. V.
Pension Bahnel Jonsdorf
IntEgro GmbH